

DMS Newsletter

Ausgabe 04/2022 – 25.10.2022



Fortlaufend aktiv.
Gemeinsam.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir befinden uns im Herbst und die letzten Späurlauber kehren aus dem verdienten Sommerurlaub an ihre Arbeitsplätze zurück. Eine aktive Jahreszeit liegt hinter uns und einige Eindrücke davon möchten wir Ihnen in der neuen Ausgabe unseres Newsletters geben.

Einige Betriebe erhielten unglaublich spannende Einblicke in namhafte Institutionen wie dem DFB. Teils konnten sich unsere Möbeltransporter auf selten gesehene Art in Szene setzen. Und ein Kunde drehte gleich ein dynamisches Video des eigenen Büroumzugs. Erfahren Sie mehr im Newsletter, wenn Sie mögen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen und angenehmen Herbst!

Ihr DMS-Team in Berlin | presse@dms-logistik.de

Aus den Betrieben

125 JAHRE CARL BALKE. Ein modernes Umzugsunternehmen blickt zurück → Seite 2

DEUTSCHER FUSSBALLBUND. WM-Pokal von '74 zieht an neuen DFB-Campus → Seite 4

NATIONALTHEATER MANNHEIM. Bühnenreifer Umzug mit 650 Garderobenmetern → Seite 6

ADSTRIVE. Berliner Marketingagentur zieht um und dreht Umzugs-Video → Seite 8

TECHNISCHES GYMNASIUM OFFENBURG. DMS Diebold stemmt Umzug bei 35 Grad → Seite 9

Aus den Betrieben

NACHHALTIGKEIT. Wiederverwendbare Umzugsboxen bei DMS und Schweinsteiger → Seite 10

RÄDERLOGISTIK. Neue computergestützte Wasch- und Prüfstraße bei DMS Niesen → Seite 11

FORTBILDUNG. Sechs Mitarbeiter von DMS Schweinsteiger besuchen Ersthelfer-Kurs → Seite 12

TRANSFERZEIT = UMZUGSZEIT. Profi-Fußballer setzen weiterhin auf DMS → Seite 13

ISB RHEINLAND-PFALZ. Umfangreiches Archiv der Förderbank umgezogen → Seite 13

125 JAHRE CARL BALKE. Ein modernes Umzugsunternehmen blickt auf Generationen voller Veränderungen zurück



Holzminden – 2022 ist für unseren DMS-Betrieb Carl Balke ein Jahr des Rückblicks. Seit 1897 ist das »Fuhrunternehmen« ein gefragter Transporteur im niedersächsischen Holzminden. Im Laufe der vielen Jahrzehnte hat der Logistiker Zeitgeschichte mitverfolgt, sich laufend an neue Geschäftsbedingungen angepasst und stets modernisiert. In diesem Jahr feiert die Belegschaft das 125-jährige Jubiläum.

Den Namen verdankt das Unternehmen seinem Gründer Carl Balke. Wie zu dieser Zeit stets üblich, wurde kein künstlicher Firmenname erdacht – vielmehr bürgte der Gründer mit seinem Namen. 1897 als Kohlen- und Holzhandel gestartet, ergänzte Balke bald auch einen Fuhrbetrieb mit Pferd und Wagen. Damit konnte er erste Transporte im Auftrag durchführen; auch Umzüge waren bereits im Angebot. Mit der Zeit machte sich das Unternehmen hier einen Namen. Umzüge im Nahbereich, aber auch ins fernere Ausland und sogar nach Übersee fanden statt.

Die fünfte Generation am Steuer

1919 trat mit Richard Balke die zweite Generation ins Unternehmen ein, bevor 1946 zwei Frauen die Geschäftsführung übernahmen. Richards Ehefrau Auguste Balke und ihre Tochter Ilse leiteten den Betrieb fortan. 1949 tauchte der Name Schneider erstmals in der Firmengeschichte auf: Helmut Schneider senior heiratete Ilse und wurde zum Geschäftsführer. Bis 1990 leitete er die Geschicke des Logistikers. Fortgesetzt wurde die Arbeit von seinen Söhnen Helmut und Karl-Heinz.

Seit 2018 wird die Carl Balke GmbH wieder maßgeblich von Frauenhand geführt. Maren Urban füllt die Geschäftsführung aus, nachdem sie das Speditionsgeschäft von der Pike auf lernen konnte. Die Tochter von Helmut Schneider kennt den Betrieb seit Kindertagen und entschied sich, im Familienbetrieb zu lernen und zu bleiben. Es zeigt sich die enge Verbundenheit der Familienmitglieder zum Unternehmen, die nunmehr in fünfter Generation bewiesen ist.



Enge Verbundenheit zur DMS

Eine enge Verbundenheit beweist das Unternehmen Carl Balke auch zur Kooperationsgemeinschaft DMS. Seit vielen Jahren gehören die Holzmindener Logistiker zum bundesweiten Netzwerk. Um sich in der Geschäftsführung zu verstärken, holte man 2021 Waldemar Janzen mit in die Geschäftsführung. Maren Urban begründet dies damit, dass sie gerade in diesen schwierigen Zeiten gerne einen Partner an ihrer Seite habe. Getreu dem Motto: Vier Augen sehen mehr als zwei. Außerdem gehört Janzen zu DMS Herbst aus Detmold – ein Partnerbetrieb aus dem DMS-Netzwerk, mit dem Carl Balke eng zusammenarbeitet und schon viele Projekte gestemmt hat.

Gemeinsam ist man stärker und effizienter. Anders als zu Beginn der Firmengeschichte werden Privatumzüge heutzutage von vielen Wettbewerbern angeboten. Zwar gehört Carl Balke hier zu den absoluten Premium-Anbietern, aber die Aufträge sind hart umkämpft. Ein besseres Alleinstellungsmerkmal liegt deshalb in der souveränen Umsetzung komplexer Firmenumzüge. Hier trennt sich die Spreu vom Weizen, denn nur wenige Anbieter können zum Beispiel mehrere Hundert Arbeitsplätze zuverlässig in einem vorgegeben Zeitfenster umsetzen. Für DMS Carl Balke und das DMS-Netzwerk sind solch Umzüge hingegen Routine. So wurde mit der Mitgliedschaft in der DMS schon vor Jahrzehnten ein Grundstein für die Zukunftsfähigkeit gelegt.

Stete Modernisierung über 125 Jahre hinweg

Über 125 Jahre hatten die Lenkerinnen und Lenker des Unternehmens immer wieder mit Veränderungen zu tun. Zogen anfangs noch Pferde durch die Landschaften, kamen in den 1930er-Jahren die ersten motorisierten Möbel-Lastzüge zum Einsatz – heute gefragte Oldtimer. Mittlerweile fahren selbstverständlich moderne Transporter über die Straßen, wobei DMS Carl Balke auch hier keine Modernisierung aus den Augen verliert. Sämtliche Fahrzeuge sind beispielsweise mit Abbiegeassistenten ausgestattet, die zum Schutz von Fußgängern und Radfahrern dienen. Auch eine Satellitenabfrage des Lkw-Standorts gehört zur Ausstattung, so dass Kunden immer wissen, wo sich das Transportgut befindet.

2022 wird DMS Carl Balke 125 Jahre alt. Wir denken, dass über mehr als ein Jahrhundert hinweg viele gute Entscheidungen getroffen wurden – denn unser DMS-Betrieb gehört weiterhin zu den gefragtesten Umzugsunternehmen in Holzminden und weit darüber hinaus.

Die DMS gratuliert zum Jubiläum!



DEUTSCHER FUSSBALLBUND. WM-Pokal von '74 zieht mit DMS Friedrich Friedrich an neuen DFB-Campus



Lothar Mayer von DMS Friedrich Friedrich mit dem WM-Pokal '74

Frankfurt/Main – Nach mehrjähriger Bauzeit war der riesige neue DFB-Campus im Sommer 2022 fertiggestellt. Neben der Geschäftsstelle und der Akademie beheimatet das Frankfurter Gelände auch das DFB-Archiv. DMS Friedrich Friedrich stemmte den Archivumzug und durfte historische Erinnerungsstücke in Händen halten.

Eingefleischte Fußballfans dürften diese Räume und Hallen als nahezu heiligen Ort ansehen. Hier lagern WM-Bälle, unterschrieben von den Legenden des Sports, Gastgeschenke anderer Fußballgrößen oder originale Sport- und Fußballzeitschriften, deren Daten bis ins 19. Jahrhundert zurückreichen. Besondere Schätze sind die Nachlässe von Bundestrainer Sepp Herberger und Helmut Schön. Und eines der größten Highlights: der Weltmeisterschafts-Pokal von 1974 lässt sich hier finden. Die Rede ist vom Archiv des Deutschen Fußballbundes, dem DFB-Archiv.

Im September 2022 durfte unser DMS-Betrieb Friedrich Friedrich einen Blick in diese heiligen Hallen werfen. Besser noch: sämtlich historische Gegenstände in die Hand nehmen und umziehen. Mit größter Sorgfalt selbstverständlich.

Neuer DFB-Campus als Anlaufstelle des deutschen Fußballs

Der DFB als Ganzes bezog im Sommer einen neuen Campus auf einem rund 15 Hektar großen Gelände in der Frankfurter Schwarzwaldstraße. Ein riesiges Umzugsprojekt: Immerhin gilt der DFB als größter nationaler Sportfachverband der Welt. 27 Fußballverbände und stolze 24.500 Fußballvereine gehören dem Dachverband an.

Auf dem neuen Campus befindet sich neben der Geschäftsstelle auch die Akademie mit modernsten Trainingsanlagen und Schulungseinrichtungen. Hier sollen künftig die Weichen für kommende EM- und WM-Erfolge gestellt werden.

Das DFB-Archiv als Teil des Campus dokumentiert die Geschichte des organisierten Fußballs in Deutschland seit dem späten 19. Jahrhundert. Die Ursprünge liegen in den 1950er-Jahren. Nach der Neugründung des DFB wurde mit der Sammlung von Verbands- und Vereinspublikationen begonnen. Seit den 2000er-Jahren wird das DFB-Archiv hauptamtlich betreut.



DMS Friedrich Friedrich stemmt Archivumzug

Mit dem vielseitigen Archivumzug als Teil des gesamten Umzugsprojekts war DMS Friedrich Friedrich betraut. Vertrauen vonseiten des DFB war bereits da, denn der Griesheimer Logistiker und seine Tochterunternehmen sind in Fußballkreisen gut bekannt. Regelmäßig ziehen Top-Fußballer mit der DMS-Firmengruppe quer durch Europa, wenn sie den Verein wechseln. Eng verbunden ist man auch mit dem 1. FSV Mainz 05. Um nur einige Berührungspunkte zu nennen.

Neben vielen »handfesten« Objekten wie dem WM-Pokal zogen die DMS-Teams insgesamt 2.300 laufende Meter Archiv- und Bibliotheksgut von der Otto-Fleck-Schneise in die Schwarzwaldstraße. Das Umzugsgut umfasste vor allem auch Akten, historische Dokumente, Bücher und Zeitschriften.

Erfreut über den professionellen Umzug äußerte sich der leitende Archivar des DFB, Dr. Tyrichter: »Unser Archivumzug ist dank des kompetenten und freundlichen Teams von Friedrich Friedrich schnell und reibungslos verlaufen.«

So kann die Geschichte am neuen Standort nun fortgeschrieben werden: im Archiv und natürlich auch auf den benachbarten Rasenplätzen.



NATIONALTHEATER MANNHEIM. Bühnenreifer Umzug mit 650 Garderobenmetern an Kostümen



Mannheim – Von August bis Oktober 2022 zog das renommierte Nationaltheater Mannheim (NTM) an verschiedene Ausweichspielstätten um. Grund dafür waren Sanierungsarbeiten. In der Zeit des Umzugs durften sich Lkws der Arbeitsgemeinschaft DMS Hegele Schmitt und DMS Friedrich öffentlichkeitswirksam präsentieren.

Vorhang auf für Hegele Schmitt. Dieser Anblick dürfte für Theaterbesucher und eingefleischte Umzugsprofis gleichermaßen eine Premiere sein: Ein riesiger, knallgelber Möbeltransporter präsentiert sich auf dem »Balkon« eines Theaters. Fast erinnert das Bild an die Balkonszene aus Shakespeares Drama Romeo und Julia. Nur stand hier keine romantische Geschichte im Vordergrund, sondern ein ganz sachliches Umzugsprojekt.

Das Nationaltheater Mannheim (NTM) zog um und die DMS-Betriebe Hegele Schmitt und Friedrich Friedrich waren mit der professionellen Durchführung beauftragt. Dabei setzen die Umzugsroutiniers auf vielseitige Techniken. Und ließen auch gleich einen ganzen Lkw per Hebebühne des Theaters in luftige Höhen heben. Es wirkte, als wäre der Möbeltransporter aus dem Gebäude gerollt, um sich dem Publikum zu präsentieren ...

Sanierung für ein Aushängeschild Mannheims

Das Nationaltheater Mannheim gehört zu den größten und ältesten kommunalen Repertoiretheatern in Deutschland. Insbesondere die Arbeit Schillers und die Verbindung zu Mozart prägen bis heute die Arbeit am NTM. Zahlreiche Uraufführungen und Deutsche Erstaufführungen in den Sparten Oper, Schauspiel, Tanz und Junges Nationaltheater belegen beispielhaft die innovative und zeitgemäße Fortführung der Tradition. Die Leistungen des NTM machten das Theater zum Aushängeschild der Stadt Mannheim und zu einer der bedeutendsten Bühnen Deutschlands.

Für eine Dauer von fünf Jahren wird das NTM saniert, so dass die Spielstätte im Sommer 2022 ausweichen musste. Als Ersatzspielstätten stehen eine Fertigbauhalle am Mannheimer Luisenpark und ein altes Kino auf dem ehemaligen US-Kasernengelände Franklin bereit.



650 Garderobenmeter für Kostüme

Der letzte Vorhang in der alten Spielstätte fiel am 31. Juli. Danach ging der Vorhang auf für die DMS-Arbeitsgemeinschaft. Gut eingespielt verpackten die Umzugsprofis die Theaterbestände aus Requisiten, Proberäumen, Büroarbeitsplätzen oder Garderoben. Hierfür wurden rund 3.000 Kartons gepackt, 500 Transport-Rollboxen benutzt und 1.500 Kubikmeter bewegt, was rund 50 Lkw-Ladungen entspricht. Alleine 650 laufende Garderobenmeter an Kostümen waren sicher an die Interims-Spielstätten zu bringen – vom Umfang ein durchaus größeres Kleidergeschäft. Das gesamte Projekt zog sich bis in den Oktober hinein.

Seither können Theater-, Oper- und Tanzfreude wieder das Programm genießen. Am 05. Oktober ging es weiter mit Franz Kafkas »Der Verschollene«. Was nicht ganz unpassend zum Umzug ist, denn die DMS-Betriebe und deren Lkws hatten die Spielstätten nach dem erfolgreichem Umzug schon längst verlassen.



Foto: © Christian Kleiner



ADSTRIVE. Berliner Marketingagentur zieht um und dreht Umzugs-Video



Berlin – im September 2022 zog die Berliner Agentur AdStrive in neue komfortable Büros. Umzugsspezialist DMS Schlieffe begleitete die Performance Marketing Spezialisten an ihren neuen Standort am Gendarmenmarkt. Nebenbei ist ein tolles Video entstanden, das den Umzug dynamisch präsentiert.

Schon der alte Standort war hervorragend gelegen. Nahe des Rosenthaler Platzes arbeiteten die Marketing Teams von AdStrive mitten im Geschehen. Die Büros waren aber zu klein geworden. Die erfolgreiche Agentur, die für namhafte Kunden effizientes Online Marketing anbietet, wuchs zuletzt rapide. Startete AdStrive vor etwa einem Jahr mit fünf Mitarbeitern, beschäftigte die Agentur mittlerweile 20 Mitarbeiter. Ein Büroumzug in einen größeren Standort wurde nötig.

Der neue Standort von AdStrive liegt gleich am Gendarmenmarkt in der Jägerstraße. Maik Metzen, Geschäftsführer der Marketingprofis erklärt: »Wir sind extrem froh, dass wir ein neues Büro gefunden haben, um dort neue Kolleginnen und Kollegen begrüßen zu können«.

Die Realisierung des Umzugs in die Nähe des Brandenburger Tors wurde in die Hände von DMS Schlieffe gelegt. An nur einem Tag im September 2022 vollzogen die Routiniers den kompletten Büroumzug. Morgens befanden sich die Büros noch am Rosenthaler Platz. Am Nachmittag war AdStrive schon am neuen, vier Mal so großen Standort einsatzbereit. Nur noch letzte Arbeiten waren zu erledigen, als die Kolleginnen und Kollegen der Agentur schon auf den gelungenen Umzug anstoßen konnten.

Drei Fahrzeuge unterschiedlicher Größe kamen zum Einsatz, um vor allem Mobiliar und EDV-Technik zu transportieren. Beim Beladen der Lkws hatten die Möbelträger gut zu tun: Bis zu 80 Meter Fußweg mussten sie vom Gebäude bis zur

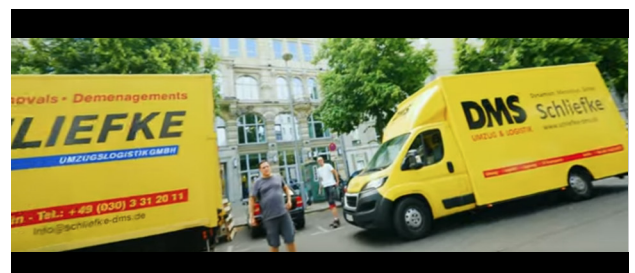
Hebebühne zurücklegen. Allerdings wurde das Umzugsgut rollend bewegt, so dass alle Rücken geschont wurden. Nach der Einbringung in die neuen Räume unterstützte DMS Schlieffe noch bei den Möbelmontagen, bis man den Kunden schließlich sämtliche Räume arbeitsbereit übergeben konnte.

»Ich denke, dass wir uns in den nächsten Jahren sehr wohl fühlen können und wir freuen uns auf das Abenteuer«, so Geschäftsführer Metzen. Tatsächlich sorgen die neuen Agenturräume für bestes Wohlbefinden. Durch die großen Fenster dringt viel Tageslicht ins Innere. Weiße Wände und ein schicker Holzboden sorgen für eine moderne, aber auch behagliche Atmosphäre. Für Meetings steht ein geräumiger vollverglaster Besprechungsraum bereit.

Und dann natürlich die hervorragende Lage im absoluten Zentrum Berlins. Da geraten die AdStrive-Mitarbeiter gleich ins Schwärmen: »Wir arbeiten da, wo andere Urlaub machen. Das muss man so sagen.« Wir würden sagen: Alles richtig gemacht!

Das Video kann angeschaut werden unter:

www.dms-logistik.de/adstrive



TECHNISCHES GYMNASIUM OFFENBURG.

DMS Diebold stemmt Umzug bei sommerlichen 35 Grad



Offenburg – Im September 2022 zog das Technische Gymnasium Offenburg in einen modernen Neubau. Die technikaffinen Schüler und Lehrer des TG erwartete ein zentraler Standort mit bester Ausstattung zum Lernen. DMS Diebold übernahm den fristgerechten Umzug pünktlich zum neuen Schuljahr.

Statt Latein oder Musik sind Elektrotechnik, Maschinenbau oder Technische Physik die Schwerpunkte des Technischen Gymnasiums (TG) in Offenburg. Was vor 50 Jahren als Modell eingerichtet worden ist, hat sich zum festen Bestandteil an Badens größter Gewerbeschule entwickelt. So ist das TG der ideale und frühe Einstieg für junge Menschen, die sich auch später auf technische Berufe konzentrieren möchten.

Lediglich das Schulgebäude der Gymnasiasten konnte modernen technischen Kriterien nicht mehr gänzlich genügen. Dies änderte sich zum neuen Schuljahr 2022/23 mit dem Bezug neuer Räumlichkeiten. Der Neubauabschnitt 3 eines umfassenden Neubaus der gesamten Gewerbeschule, dem das TG angehört, war fertiggestellt. Am Tag der Einweihung am 15. September 2022 durften sich Lehrer und Schüler auf nagelneue Klassenräume, moderne Mensen und eine geräumige Sporthalle freuen. Auch das Pendeln zwischen zwei früheren Standorten, teils für einzelne Unterrichtsstunden, entfiel für die Zukunft.



Außenaufzug schont DMS-Teams bei 35 Grad Hitze

Bevor der Unterricht im TG losgehen konnte, stand selbstverständlich der Umzug an. Diesen erledigte der ortsansässige DMS-Profi Diebold mit seinen eingespielten Teams. Bereits in der Vergangenheit hatte man schon regionale Grundschulen und Teile der Hochschule Offenburg umgezogen, so dass die besonderen Ansprüche von Bildungseinrichtungen an einen Umzug gut bekannt waren.

Bei sommerlichen 35 Grad fanden Bücher, Akten oder Sammlungsgeräte für Physik zuverlässig ins neue Gebäude. Auch neuwertige Regale, Schreibtische und Container gehörten zum Umzugsgut. Ein Außenaufzug unterstützte die Teams bei den Arbeiten, so dass die alten Räume nach sorgfältigen Packarbeiten zügig geleert werden konnten. Immobilien sowie die Arbeitskraft der DMS-Mitarbeiter wurden geschont. Und gerade aufgrund der heißen Temperaturen waren die Teams dankbar für etwas Entlastung durch die Technik.

Der Umzug des Technischen Gymnasiums war die letzte Etappe auf dem Weg der Zusammenführung aller Schulformen der Gewerbeschule. Neben des TG sammeln sich beispielsweise noch eine Berufsschule, eine Technikerschule und eine Kfz-Meisterschule im Schulzentrum. »Die gesamte Schule ist mit allen Schularten nach fast 50 Jahren wieder an einem Standort in der Moltkestraße vereint«, gab die Schulleitung bekannt.



NACHHALTIGKEIT. Wiederverwendbare Umzugsboxen bei DMS und Schweinsteiger



Holzkirchen – Seit über 25 Jahren sind die wiederverwendbaren »Profi Boxen« bei der DMS im Einsatz. Die Kunststoffboxen dienen als stabile und nachhaltige Alternative zum Umzugskarton insbesondere für empfindliches Umzugsgut. Mittlerweile kennt der Markt viele ähnliche Konzepte. DMS Schweinsteiger setzt künftig auf die »Turtle Box«.

Das große Thema Nachhaltigkeit beschäftigt auch die DMS seit vielen Jahren. In einem fortlaufenden Prozess der Modernisierung prüft die Kooperationsgemeinschaft sämtliche Prozesse und Technologien auf den ökologischen Fußabdruck. So sind die DMS Zentrale und viele DMS-Betriebe bereits seit 2012 zertifiziert gemäß DIN ISO 14001, was eine hohe nachhaltige Ausrichtung nachweist. E-Mobilität hält Einzug in die Fuhrparks. Und auch Verpackungsmittel werden stets optimiert.

So erfüllt der klassische Umzugskarton, der im Verbund der DMS genutzt wird, bereits hohe Ansprüche an Wiederverwendbarkeit. Als robuste Konstruktion kann er mehrfach verwendet werden, bevor er dem Recycling übergeben wird. Noch langlebiger sind die vielfach genutzten Kunststoffboxen, die für Umzüge zum Einsatz kommen können.

DMS Schweinsteiger setzt auf »Turtle Box«

Die »DMS Profi Box« ist ein Beispiel für eine solch stabile Transportbox. Seit über 25 Jahren im Einsatz bietet sie sicheren Stauraum insbesondere für empfindliches Umzugsgut. DMS Schweinsteiger aus Holzminden setzt künftig auf den alternativen Anbieter »Turtle Box«. Die Turtle-Boxen aus Kunststoff sind zusammenfaltbar und können als Umzugskisten vielfach genutzt werden. Laut Anbieter werden bei jedem Einsatz rund 87 Prozent CO₂ eingespart, wie eine Berechnung von Climatepartner ergab.

»So ergänzen wir unser Angebot bei den nachhaltigen, wieder verwendbaren Verpackungsmitteln mit einem weiteren

hochinteressanten Produkt«, erläutert Uwe Mayer die Entscheidung. Der Geschäftsführer von DMS Schweinsteiger gibt außerdem bekannt: »Als gemeinsames Ziel wurde eine intensive Zusammenarbeit verabredet, die sowohl das operative Geschäft als auch ein gemeinsames, strategisches Cross-Marketing beinhalten soll, um beiden Unternehmen als innovative und nachhaltig operierende Marktteilnehmer sichtbar zu machen.«

»Beebombs« schaffen Lebensraum für Bienen

Das Umwelt-Engagement von DMS Schweinsteiger kommt aus Überzeugung und zeigt sich in vielen Details. Nicht nur, dass ganze Umzüge klimaneutral gebucht werden können. Das Umzugsunternehmen schenkt jedem Kunden nach einem CO₂-neutralen Umzug mindestens zwei »Beebombs«. Jede Packung dieser handgefertigten »Bienenbomben« besteht aus Hunderten von Samen 18 verschiedener Wildblumen-Arten. Einmal gesät wächst eine kleine Wildwiese als ideale Lebensräume für Bienen dienen, die vom Aussterben bedroht sind.

»Natürlich haben wir auch Turtle Box zwei Säckchen unserer Beebombs übergeben, sodass demnächst mindestens vier Quadratmeter bienenfreundliche Anpflanzungen bei Turtle Box zu sehen sind.



Uwe Mayer (r.) mit Turtlebox-Mitarbeiter

RÄDERLOGISTIK. Neue computergestützte Wasch- und Prüfstraße für Räder bei DMS Niesen



Leverkusen – DMS Niesen baut seinen Bereich Automotive weiter aus. Um das Full Service-Angebot der Räderlogistik effizienter zu machen, installierte der Leverkusener Logistiker 2022 eine neue Wasch- und Prüfstraße für PKW-Räder. Auf einem elektrisch angetriebenen Rollenband werden die Räder effizient gereinigt und per hochauflöser Kamera fotografiert. Eine KI-basierte Software erfasst Informationen zum Reifenmodell und Typ.

DMS Niesen bietet vielfältige Angebote rund um die Einlagerung von Neuwagen und Fahrzeugteilen. Daneben bildet die Räderlogistik ein wichtiges Geschäftsfeld, das von umliegenden Autohäusern gerne genutzt wird. Etwa 100.000 Räder lagern bei DMS Niesen ein. Rund um die Einlagerung werden viele Services angeboten, darunter die Qualitätsprüfung der Reifen und die Räderwäsche.

Full Service für Autohäuser und Endkunden

In Summe entsteht ein Full Service für Autohäuser und Endkunden. Die Sommer- und Winterreifen, die von Privat- und Firmenkunden bei den Autohäusern gewechselt werden sollen, holt DMS Niesen auf Zuruf ab. Der Logistiker lagert diese bei sich ein – und bringt sie auf Abruf wieder zurück ins Autohaus. Dies spart Kapazitäten bei den Autohäusern.

Dank der Datenbank-gestützten Abwicklung haben sowohl Kunden als auch Autohäuser jederzeit Zugriff auf die jeweiligen Daten der Radsätze. So kann man nicht nur in wenigen Sekunden den Zustand der Reifen überprüfen, sondern mit einem Klick auch die Abholung und Lieferung auslösen.

KI-gestützte Anlage zur Reinigung und Prüfung der Räder

Ein besonderer Service ist die Reinigung und Prüfung der Räder auf Wunsch des Kunden. Für diesen Vorgang nutzt DMS Niesen eine individuell konzipierte Wasch- und Prüfstraße mit moderner Computer-Technik.

Dabei fährt ein Räderwagen mit mehreren Radsätzen zu einem elektrisch angetriebenen Rollenband. Dort werden die Räder effizient und umweltschonend gereinigt. Auf dem Band werden diese anschließend von zwei hochauflösenden Kameras fotografiert – aus der Vogelperspektive und von der Seite. Hierbei werden mögliche Beschädigungen von Reifen und Felgen festgehalten. Das Prüf-System hört dabei auf den Namen »RALF«.



Mittels KI findet im Anschluss die Datenaufnahme des Reifens statt, wobei Angaben zum Hersteller und Modell sowie zur Größe automatisch erkannt werden. Zudem wird die Profiltiefe gemessen und die DOT-Nr. abgelesen und in Datenbank hinterlegt. Alle Fotos, Daten und Informationen stehen den Autohaus und sogar Endkunden sofort zur Verfügung.

Für die nötige Ordnung über den gesamten Prozess hinweg sorgt eine eindeutige ID, die schon bei der Abholung der Räder im Autohaus vergeben wird. Dieses präzise System garantiert, dass jedes Rad zu seinem Eigentümer zurückfindet. Es garantiert dem Kunden aber auch die größtmögliche Sicherheit im Straßenverkehr. So können Kunden nämlich auf mögliche Gefahren durch verschlissene Reifen hingewiesen werden. Ebenso kann durch die Messung bestimmt werden, wann ein Reifen getauscht werden muss.



FORTBILDUNG. Sechs Mitarbeiter von DMS Schweinsteiger besuchen Ersthelfer-Kurs



v.l.n.r.: Mirek, Bobby, Niklas, Ralf, Tomek und Cosmin von DMS Schweinsteiger

Holzkirchen – Das Wissen zur Ersten Hilfe im Notfall sollte idealerweise jeder beherrschen. Die »stabile Seitenlage«, eine erste Grundversorgung oder sogar Herzdruckmassage – keiner hofft darauf, diese Fähigkeiten je zu benötigen. Wenn sie jedoch gebraucht werden, können sie Leben retten.

Beim DMS-Betrieb Schweinsteiger aus dem bayerischen Holzminden konnten gleich sechs Mitarbeiter ihre Kenntnisse auffrischen. Am 07. Juli besuchten die Kollegen einen Ersthelfer-Kurs und konnten praxisnahe Tipps erhalten, was im Falle eines Notfalls zu tun ist. Das neu erworbene oder aufgefrischte Wissen kann künftig nicht nur im Alltag der

Mitarbeiter helfen. Es ist auch wichtig für die betriebliche Zusammenarbeit. Zwar arbeiten alle DMS-Betriebe mit modernen Arbeitsmitteln und sämtliche Mitarbeiter sind gut geschult. Aber wo mit teils schwerem Transportgut umgegangen wird, besteht immer das Restrisiko eines Unfalls. Hier kann dann umsichtige und schnelle Ersthilfe durch Kollegen wichtig sein.

Uwe Mayer, Geschäftsführer von DMS Schweinsteiger, freut sich folglich über die Teilnahme. »Danke an Mirek, Bobby, Niklas, Ralf, Tomek und Cosmin für eure engagierte Teilnahme an dieser Weiterbildung. Stark!«

TRANSFERZEIT = UMZUGSZEIT. Profi-Fußballer setzen weiterhin auf DMS Höhne-Grass und Kollegen

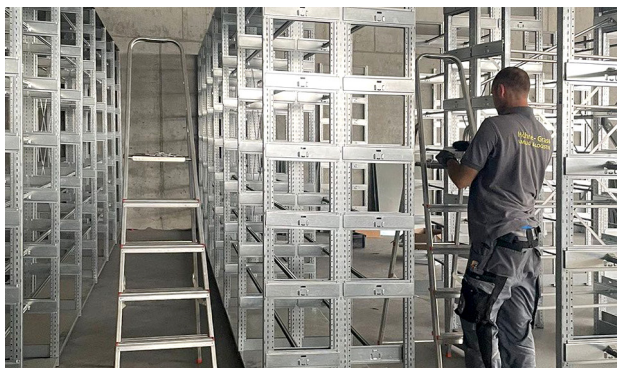


Nico Schlotterbeck (l.) mit Ralf Feller von DMS Höhne-Grass

Mainz – Es dürfte sich herumgesprochen haben, dass Profi-Fußballer gerne auf die Dienste der DMS setzen, wenn ein Vereinswechsel ansteht. Immerhin ist der Transfer zu einem neuen Club meist mit einem Umzug verbunden. Und den möchten die Fußballer mit vollem Terminkalender gerne sorgenfrei an einen Umzugsprofi übergeben. Viele DMS-Betriebe führen daher regelmäßig Umzüge für Spieler oder Trainer der Bundesligen durch.

Auch DMS Höhne-Grass zog im letzten Transferfenster wieder einige namhafte Sportler um. Fußball-Nationalspieler **Nico Schlotterbeck** ist einer der aktuellen Top-Neuzugänge bei Borussia Dortmund. Er zog im Juli aus dem Schwarzwald ins Ruhrgebiet. Der griechische Nationalspieler und Innenverteidiger des VfB Stuttgart **Konstantinos Mavropanos** blieb der Stadt erhalten, er zog mit DMS Höhne-Grass aber in ein neues Domizil. Viel Lob erhielt das Umzugsunternehmen von Verteidiger **Danny da Costa**, der von Frankfurt zu Mainz 04 wechselte – der Club ist übrigens ein enger Partner von DMS Höhne-Grass. Bereits zum wiederholten Male setzte **Robin Bormoth** auf DMS-Qualität. Er kickt seit der neuen Saison für den SC Paderborn und bedankte sich für den erneut reibungslosen Umzug.

ISB RHEINLAND-PFALZ. Umfangreiches Archiv der Förderbank von DMS Höhne-Grass umgezogen



Mainz – Über mehrere Wochen ab September 2022 leistete DMS Höhne-Grass einen umfangreichen Archivumzug für die Investitions-und-Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB). Der Logistiker verlagerte 3.500 laufende Meter Akten sowie die Regalanlagen samt Beleuchtung.

Als Förderbank des Landes Rheinland-Pfalz unterstützt die ISB die Menschen, die Unternehmen und die Kommunen im Land bei ihren Vorhaben im gewerblichen und wohnwirtschaftlichen Bereich. Beispielsweise werden mittelständische Unternehmen mit zinsgünstigen Darlehen, Bürgschaften, Beteiligungen und Zuschüssen gefördert. Rund 300 Mitarbeiter arbeiten täglich rund um Projekte der Wirtschaftsförderung, Wohnraumförderung, Infrastruktur und Betriebsansiedlungen.

Über mehrere Wochen hinweg widmete sich unser DMS-Betrieb Höhne-Grass einem umfangreichen Archivumzug für die ISB. Beginnend im September 2022 verlagerte der Mainzer Logistiker insgesamt 3.500 laufende Meter Akten und Archiv-Material in neue Räumlichkeiten. Das gesamte Umzugsgut umfasste dabei 970 Kubikmeter, was umgerechnet rund 30 Lkw-Ladungen entspricht. Teil des Auftrags war ebenso die Demontage der Regalanlagen mitsamt Beleuchtung und deren Umzug in ein anderes Gebäude. Schlussendlich übernahm DMS Höhne-Grass auch die sachgerechte Entsorgung von rund 20 Kubikmetern Mobiliar.

Wir wünschen Ihnen einen schönen und angenehmen Herbst!

DMS
UMZUG & LOGISTIK



Impressum

DMS Deutsche Möbelspedition GmbH & Co. KG

Rudower Chaussee 12 12489 Berlin T +49 (0)30 - 677 98 68 0 info@dms-logistik.de

Dieser Newsletter wurde versandt im Auftrag der
DMS Deutsche Möbelspedition GmbH & Co. KG AG Charlottenburg, HRA 41970 B

Persönlich haftende Gesellschafterin:
DMS Deutsche Möbelspedition Beteiligungs-GmbH, AG Charlottenburg HRB 115878 B

Geschäftsführer: Frank Landerbarthold, Vorsitzender des Aufsichtsrates: Alexander Benz
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz / VAT-ID: DE 119375669